



Badersdorfer Gemeindenachrichten

Durch die Post zugestellt.
An einen Haushalt.

Inhalt

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2018	2
Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019	2
Europawahl 2019	2
Gemeindegemeinschaft	3
Kindermaskenball	3
Kindergartenbus	4
Wildwarnreflektoren	4
Bericht Naturparkvolksschule Kohfidisch	5
Ölheizungen werden kaltgestellt	6
E-Mails mit erpresserischem Inhalt im Umlauf	7
Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an	8
Veranstaltungstipp	8
Fake-Anrufe von Microsoft	9
Ferien camps für Jugendliche	9
ALTHEEREN Spieltermine 2019	10
Gesundes Dorf	10
News	11

Immer aktuell
und
top informiert?

Einfach unter
www.badersdorf.at
vorbeischauen!



Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2018

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Soll-Einnahmen	801.300,45	Soll-Einnahmen	50.016,70
Soll-Ausgaben	648.880,05	Soll-Ausgaben	371,80
Soll-Überschuss	152.420,40	Soll-Überschuss	49.644,90

Kassenabschluss per 31.12.2018	
Gesamtsumme	209.503,47

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	555.300,00	Einnahmen	5.000,00
Ausgaben	555.300,00	Ausgaben	5.000,00
Ü/A	0,00		

Übersichtung Gruppen – Ordentlicher Haushalt VA 2019

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	1.100,00	167.300,00
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	100,00	6.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	300,00	75.100,00
3	Kunst, Kultur u. Kultus	0,00	12.700,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	300,00	59.000,00
5	Gesundheit	0,00	12.900,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	20.900,00	66.600,00
7	Wirtschaftsförderung	2.500,00	25.800,00
8	Dienstleistungen	110.100,00	120.800,00
9	Finanzwirtschaft	420.000,00	8.600,00
	Summe	555.300,00	555.300,00

Europawahl 2019

Die Europawahl findet am Sonntag, dem 26. Mai 2019, statt.

Wahllokal: Gemeindeamt Badersdorf

Wahlzeit: von 7.30 bis 11.00 Uhr

Verbotzonen: Umkreis von 50 m

Bitte bringen Sie ein Ausweisdokument (Personalausweis, Pass, Führerschein, jeder amtlicher Lichtbildausweis) am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.

Eine Wahlkarte kann

- **Schriftlich** (E-Mail, Telefax, Internetmaske, App „Digitales Amt“) mit Angabe der **Passnummer** oder Kopie eines **amtlichen Lichtbildausweises** oder einer anderen Urkunde bis **spätestens Mittwoch, 22. Mai 2019**, oder

- **Mündlich** unter Vorlage eines Ausweisdokumentes bis **spätestens Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr** beantragt werden.

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. Ortsabwesenheit) enthalten muss.



Gemeindeschitag

Am 2. Feber 2019 führte uns der alljährliche Gemeindeschitag nach Stuhleck am Semmering. Die sportbegeisterten Wanderer und Schifahrer machten sich voller Motivation in das wunderschöne Grenzgebiet zwischen Niederösterreich und Steiermark auf, um einen lustigen Tag miteinander zu verbringen. Das schöne Wetter war an diesem Tag ein „Morgenmuffel“ und wurde wie die Stimmung mit jeder zunehmenden Stunde besser. Den Abend ließen wir gemeinsam ohne Verletzungen im Gasthaus Jalits ausklingen.

In diesem Sinn Ski Heil bis zum nächsten Jahr!

Kindermaskenball

„Kinder an die Macht!“

Diese Textzeile sang schon Herbert Grönemeyer, doch beim Kindermaskenball ging es nicht um Macht, sondern um **laute Musik, lustige Spiele und wildes Faschingstreiben**. Wir können mit Stolz feststellen, dass wir eine große Anzahl an Kindern haben. Und somit war es uns eine Freude am **Faschingsdienstag zum Kindermaskenball ins Gemeindeamt** einladen zu dürfen.

Denn eines ist gewiss, Kinder sind die Zukunft!



Kindergartenbus

Auf Grund der **großen Anzahl an Kindergartenkindern in Badersdorf** fährt seit 4. März 2019 ein größerer Kindergartenbus seine Runden. Unsere Sprösslinge werden somit weiterhin von der **Firma Schuch aus Großpetersdorf** sicher nach **Kohfidisch in den Kindergarten** hin- und zurückbefördert.



Wildwarnreflektoren

Entlang der **Landesstraße 389 Kotezicken-Woppendorf** wurden rund **150 blaue Wildwarnreflektoren** im Wert von ca. 1.200 € von der **Gemeinde Badersdorf** mit großzügiger Unterstützung der **UNIQA Versicherung** finanziert und montiert. Unser **Dank** gilt dem **Versicherungsbüro Muhr** und der **UNIQA Versicherung** für die Unterstützung, dem **Jagdleiter** und der **Jagdgesellschaft** für die konstruktive Idee und dem **Straßenbauamt** für die Montage!

Sicher unterwegs in Badersdorf!



Bericht Naturparkvolksschule Kohfidisch

1. Mit Projekten und Freilandexkursionen im Sinne der Naturpark-Philosophie wollen Pädagoginnen ein grundsätzliches ökologisches Bewusstsein bei Ihren SchülerInnen schaffen.

Mit diesem Schuljahr beginnt für alle Pädagoginnen und Kinder der Naturparkvolksschule Kohfidisch eine neue spannende und lehrreiche Reise ins Reich der Natur. Als erste Naturparkvolksschule des „Naturparks in der Weinidylle“ haben sich die LehrerInnen für das kommende Schuljahr zum Ziel gesetzt, Naturpark- Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht, auf Exkursionen oder an Projekttagen zu behandeln und in den Unterrichtsalltag einfließen zu lassen. „Lernen braucht einen konkreten Bezugspunkt, um nachhaltig zu sein. Echte Erfahrungen im direkten Lebensumfeld, vermittelt von authentischen Menschen, prägen Erlebnisse, die häufig ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Gerade in der Schule werden in dieser Hinsicht bei Kindern wichtige Grundlagen für das spätere Handeln und Tun in ihrer Umwelt gelegt,“ weist Direktor Wolfgang Lakitsch auf die Schwerpunktlegung seiner Schule hin. Folgende Projekte wurden/werden bereits umgesetzt: Besuch der Seminarbäuerin, Durchführung eines Exkursionstages zum Thema „Erneuerbare Energie“, Besuch des Apfelkulinariums auf Burg Güssing, Mitarbeit bei der Herstellung eines „Energiepavillons“ im Schulhof, Waldexkursionen Projekttag im Natur – und Nationalpark, uvm....

2. Auf der Suche nach „Erneuerbarer Energie“

Fossile Brennstoffe wie Kohle, Erdgas oder Erdöl gehen langsam aber sicher zu Ende. „Woher bekommen wir nun in Zukunft die benötigte Energie?“, diese Frage stellten sich die SchülerInnen der Naturparkvolksschule Kohfidisch bei einer Exkursion in die Klimabündnisgemeinde Strem.

Die Schülerinnen der 3. und 4. Klasse wurden an diesem Tag von Herrn Bürgermeister Bernhard Deutsch, der auch gleichzeitig Obmann des Vereines ÖkoEnergieLand ist, im Pflegekompetenzzentrum Strem herzlich empfangen. Nach einem lehrreichen Film über Energiegewinnung und Energieverbrauch erklärte der Bürgermeister den Schülern, worauf er besonders stolz ist und seine Gemeinde bereits mehrfach ausgezeichnet wurde: Die Gemeinde Strem deckt ihren kompletten Wärme- und Strombedarf aus erneuerbarer Energie und zwar mit Hilfe einer Photovoltaikanlage, eines Fernheizwerkes und einer Biogasanlage. Die Rohstoffe kommen natürlich aus der Gemeinde selbst. Bei der Besichtigung aller Anlagen wurde den Kindern aber auch bewusst, dass Energie ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags ist, sie achtsam mit ihr umgehen und sie nicht verschwenden sollten. Leider zeigte sich die Sonne an diesem Tag zu selten und daher musste die Zubereitung einer Eierspeise mit Hilfe eines Solarkochers auf einen anderen Tag verschoben werden. Die lehrreiche Exkursion sorgte bei den Kindern für viel Spaß und ermöglichten Einsichten über die ökologische Bedeutung der „Erneuerbaren Energie“ in unserer Heimatregion.



Bürgerinformation

Modellregion ökoEnergiewelt



Mitgliedsgemeinden:

Badersdorf • Bildein • Deutsch Schützen - Eisenberg • Eberau • Gerersdorf - Sulz • Großmürbisch • Güssing • Güttenbach • Heiligenbrunn • Heiligenkreuz im Lafnitztal • Inzenhof • Kleinmürbisch • Kohfidisch • Moschendorf • Neuberg im Bgld. • Neustift b. Güssing • St. Michael im Bgld. • Strem • Tobaj

Ölheizungen werden kaltgestellt

Im Burgenland werden noch etwa 15% aller Haushalte mit Öl beheizt. Ab **1.1.2020** werden keine Ölkessel mehr in Neubauten bewilligt, ab 2025 soll bei bestehenden Ölheizungen nur mehr der Umstieg auf Systeme auf Basis erneuerbarer Energieträger möglich sein.

Um nun jetzt schon einen zusätzlichen Anreiz für den Umstieg von Ölkesseln auf alternative Heizungssysteme zu schaffen, fördert das Land Burgenland einen Ölkesseltausch mit **30% der anfallenden anrechenbaren Kosten**, maximal jedoch mit € 3.000. Bei einer Kombination des neuen Heizungssystems mit Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlagen kommen noch Bonusbeträge (€ 400 bzw. € 200) hinzu. Die Sonderförderaktion läuft seit 1.1.2019 bis 15.5.2019.

Ein Ölkesseltausch ist nicht nur aus ökologischer Sicht sinnvoll, es ist auch mit einer wesentlichen Heizkosteneinsparung zu rechnen. Bei der Suche nach einem passenden alternativen Heizungssystem müssen aber mehrere Faktoren berücksichtigt werden, etwa die thermische Qualität des Gebäudes, der aktuelle Ölverbrauch, das bestehende Energieverteilungssystem (Radiatoren/Flächenheizungssysteme) oder auch das zur Verfügung stehende Platzangebot (z.B. Brennstofflager).

Um eine objektive Entscheidungsgrundlage zu haben wurde von klima:aktiv – der Klimaschutzinitiative des Bundes – eine Matrix zur Entscheidungsfindung entwickelt. Als Kriterien wurden Ökologie, Wirtschaftlichkeit und Heizkomfort des Heizsystems berücksichtigt.

klima.aktiv Heizungsmatrix für Ein- und Zweifamilienhäuser

	Passivhaus	Niedrigstenergiehaus	Niedrigenergiehaus	Altbau < 20 Jahre oder saniert	Altbau > 20 Jahre un- oder teilsaniert
Heizwärmebedarf [kWh/m ² a]	< 15	< 25	< 50	< 100	>100
Ölverbrauch [Liter/m ² a]	< 1,5	< 2,5	< 5	< 10	>10
Pellets-Heizung	●	●	●	●	●
Stückholzvergaser-Heizung	●	●	●	●	●
Fernwärme	●	●	●	●	●
Erdreich-Wärmepumpe mit Flächenkollektor	●	●	●	●	●
Grundwasser-Wärmepumpe	●	●	●	●	●
Luft-Wärmepumpe	●	●	●	●	●
Elektro-Direktheizung / Infrarot	●	●	●	●	●

● sehr empfehlenswert ● empfehlenswert ● weniger empfehlenswert ● nicht empfehlenswert

Diese Matrix dient zur ersten Einschätzung beim Ölkesseltausch, es ist aber in jedem Fall eine unabhängige Beratung empfehlenswert.

Im **Ökoenergieweltbüro** im Technologiezentrum Güssing bieten wir für Sie eine **kostenlose und objektive Beratung** und begleiten Sie bestmöglich beim Umstieg auf alternative Heizungssysteme.

Ansprechperson DI Andrea Moser
03322 9010 850 0
a.moser@eee-info.net



Gemeindeinformation des Vereins „Das ökoEnergiewelt“
Europastraße 1, 7540 Güssing | Jänner 2019



E-Mails mit erpresserischem Inhalt im Umlauf

Art der Bedrohung

Erpressung mit angeblichen Videoaufnahmen bei sexuellen Selbstbehandlungen durch vorgegebene Sicherheitslücke am Computersystem. Zur Untermauerung des Vorhaltes werden tatsächlich existente Passwörter zu den E-Mail-Konten angeführt.

Modus Operandi

In einer früheren Erscheinungsform wurde diese „Erpresser-E-Mails“ wahllos an zahlreiche E-Mail-Empfänger/-innen versendet, wobei „auf gut Glück“ versucht wurde, eine Antwort und/oder eine Bezahlung von den vermeintlich „erwischten“ Opfern erpressen zu können.

Das angebliche Videomaterial gibt es in den seltensten Fällen, jedoch sollte man nicht außer Acht lassen, dass durch verschiedene Sicherheitslücken (sog. Exploits) in Einzelfällen auch ein widerrechtlicher Zugriff auf den Computer oder die Kamera „von außen“ möglich wäre.

Regelmäßige Updates von Hardware und Software sind daher besonders wichtig!

Aufgrund zahlreicher aktueller Anlassfälle konnte beobachtet werden, dass in den nun mehrgen Erpresser-E-Mails auch ein Passwort zum jeweiligen Mail-Account angeführt ist. Dadurch soll bei dem/der MailempfängerIn der Glauben erweckt werden, dass das Passwort durch den Absender ausgespäht worden ist. Nach Auskunft der Opfer handelt es sich dabei durchgängig um ältere oder sehr alte Passwörter, welche aber tatsächlich in Verwendung waren und zum Teil auch noch für andere Zugänge/Dienste im Internet genutzt werden.

Bei den Daten der angeschriebenen und erpressten E-Mail-Empfänger dürfte es sich um Datensätze aus so genannten Daten-Leaks¹ handeln, der genaue Ursprung ist meistens nicht zurück zu verfolgen.

In diesem Zusammenhang darf auf die Tragweite bei der Preisgabe von Zugangsdaten hingewiesen werden, dass bei der Anmeldung im Internet äußerste Vorsicht geboten ist, mit welchen Zugangsdaten eine solche Anmeldung durchgeführt und wem seine Daten anvertraut werden.

Empfohlene Vorgangsweise beim Erhalt einer solchen Erpresser-E-Mail:

- Steigen Sie auf Geldforderungen keinesfalls ein und antworten Sie nicht auf die Erpressermail.
- Öffnen sie keine Dateianlagen oder Links bei verdächtigen E-Mails, weil diese Schadsoftware beinhalten könnten.
- Verschieben Sie verdächtige Emails in den Spam oder Junk-Mail Ordner oder löschen sie diese endgültig mit den Tasten Shift + Entfernen.
- Sollten Sie Webcams und Mikrofone verwenden, so sollten diese und deren Verwendung auch mittels Passwort geschützt sein. Bei (zeitweiser) Nichtverwendung sollten das Mikrofon und Objektiv abgedeckt oder abgeklebt werden, es gibt diesbezüglich wiederverwendbare Lösungen.
- Ändern Sie regelmäßig Ihre Zugangsdaten, verwenden Sie unterschiedliche und komplexe Passwörter für verschiedene Accounts und Anwendungen.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob Ihre Mail-Adresse(n) und Passwörter unter Umständen kompromittiert sind. Dies können Sie unter anderem auf der Webseite www.botfrei.de, einem kostenlosen Service des eco-Verband der Internetwirtschaft Deutschland, unter der Rubrik Werkzeuge mit den Tools „;-have i been pwned?“ und „HPI Identity Leak Checker“ durchführen.

Möglichkeiten um festzustellen, ob meine E-Mail-Adresse kompromittiert ist:

<https://haveibeenpwned.com/>

<https://sec.hpi.uni-potsdam.de/ilc/search?lang=de/>

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Tipps für einen sicheren Umgang mit dem Internet und Schutz vor IT-Kriminalität der Kriminalprävention: www.bundeskriminalamt.at/praevention oder www.bundeskriminalamt.at/202/Betrug_verhindern/start.aspx

Weiterführender Link:

Watchlist-Internet:

www.watchlist-internet.at/news/erpressung-mit-masturbations-video/

App „Digitales Amt“

So kann man Amtswege einfach und schnell von überall erledigen.

Mehr dazu unter www.oesterreich.gv.at oder www.youtube.at



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebens-

bedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,00**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9.00 - 15.00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Wann?
Während
der Paradiestage
18. & 19. Mai 2019
Wo?
Aloisia's
Mehlspeiskuchl &
Kaffestubn

Was?
Kurs zum Erlernen
des traditionellen
Besenbindens

**Alte Tradition
weitergeben -
Besenbinden
leicht gemacht!**

Wer?
Bei genügend Anmeldungen
kommt ein Kurs für
Interessierte zustande.

Wie?
Fragen und Anmeldungen
bei Aloisia Bischof
Tel: +43 3366 773 69

VERANSTALTUNGSTIPP



Fake-Anrufe von Microsoft

Computernutzer/innen werden von falschen Microsoft-Mitarbeiter/innen angerufen und darauf aufmerksam gemacht, dass ihr Computer gehackt wurde oder Lizenzen abgelaufen seien. Um das Problem zu beheben, soll den Anrufenden Zugang zum Computer ermöglicht und Geld bezahlt werden.

Der Anruf erfolgt auf dem privaten Telefonanschluss von vermeintlichen Mitarbeiter/innen des „Windows Technical Support Department“. In zumeist englischer Sprache wird erklärt, dass der eigene Computer angeblich von Trojanern, Viren und Schadsoftware befallen oder Lizenzen abgelaufen seien. Diesen Umstand habe der Computer an das „Support Team“ gemeldet, weshalb der routinemäßige Kontrollanruf erfolge. Mit der telefonischen Hilfestellung von den anrufenden Mitarbeiter/innen soll es möglich sein, das Problem zu beheben und wieder einen funktionstüchtigen Computer zu bekommen.

Zunächst wird aufgefordert, bestimmte Systembefehle durchzuführen. Damit wird versucht weiszumachen, dass normale und übliche Systembenachrichtigungen Indizien für einen Befall von bösartiger Software sei. Durch die vermeintliche

Bestätigung der besorgniserregenden Umstände wird der/die Gesprächspartner/in aufgefordert, eine Website aufzurufen und Programme, wie zum Beispiel „TeamViewer“ oder „ShowMyPC“, für eine Fernwartung (remote-control) zu installieren. Durch diese Programme ist es Mitarbeiter/innen des „Support Teams“ möglich, Zugang zum fremden Computer zu erlangen. Für die vermeintliche Hilfestellung muss ein Geldbetrag über PayPal oder andere Finanzdienstleister bezahlt werden.

An diesem Punkt der Betrugsmasche ist es ebenfalls möglich, dass Schadsoftware installiert oder willkürlich Schaden am Computer angerichtet wird. Ferner ist nicht auszuschließen, dass weitere sensible Daten gestohlen werden.

Empfehlung bzw. Schutzmöglichkeiten:

- keine fremde Software auf Ihrem Computer installieren und/oder dafür bezahlen,
- keinen fremden Personen Zugriff auf Ihren Computer gestatten,
- entsprechende Telefongespräche einfach beenden.

Feriencamps für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.



Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Banana Boot, Lianen-Challenge, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden

Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

ES GIBT 3 ARTEN VON CAMPS:

Actioncamps:

Termine: 7. bis 13. Juli, 13. bis 19. Juli und 20. bis 26. Juli 2019

Englischcamps:

Termine: 13. bis 19. Juli und 20. bis 26. Juli 2019

Mathecamp:

Termin: 20. bis 26. Juli 2019

Die Pauschalpreise betragen € 449,00 für die Lerncamps und € 539,00 für die Actioncamps.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig

T +43 664 341 28 15 oder

W www.actioncamps.at oder www.feriencamps-actioncamps.at

ALTHERREN Spieltermine 2019

6. April 2019

AH Match in Schachendorf um 16.00 Uhr
Anschließend Buschenschankbesuch in Schachendorf

13. April 2019

AH Match in Rechnitz um 15.30 Uhr

5. Mai 2019

Heimspiel AH Badersdorf vs. AH Unterwart um 10.00 Uhr

18. und 19. Mai 2019

Altherrenausflug zur 100 Jahrfeier des SV Neusiedl/See mit Kleinfeldturnier. Kleinbus für Spieler ist organisiert.

26. Mai 2019

Heimspiel vs. AH Neuberg um 10.00 Uhr

1. Juni 2019

Heimspiel vs. AH Schlaining um 16.00 Uhr

9. Juni 2019

Nachwuchsfußballturnier U8 bis U16.
Im Anschluß Altherren Badersdorf vs. AH Großpetersdorf
Beginn: 9.00 bis 18.00 Uhr

22. oder 29. Juni 2019

Heimspiel vs. AH Bernstein um 10.00 Uhr

6. Juli 2019

Kleinfeldturnier in Neuberg um 14.00 Uhr

2. August 2019

Kleinfeldturnier SV Kirchfidisch um 17.00 Uhr



In den Osterferien gibt es ein Kinderbasteln mit Ton bei Aloisia's Mehlspeisküche.

Am Samstag, dem 13. April 2019 findet um 14.00 Uhr, ein Kinderbasteln mit Ton statt!

Frau Angelika Daxböck aus Woppendorf, ist Kinder-Pädagogin und Hobby-Keramikerin.

Sie hat einen Brennofen, wo sie die Kunstwerke der Kinder brennt!

Sie verlangt € 15,00 für Ihre Zeit, Material und Farben (inkl. Brennen)!

Um Voranmeldung bei Aloisia Bischof wird gebeten!

Das Gesunde-Dorf-Team

Gesundes Dorf

gesundedorf



Alexas_Fotos

Flurreinigung

6. April 2019 um 9.00 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus Jalits

Gemeinde- wandertag

11. Mai 2019 um 9.00 Uhr
Sportplatzhalle

Weinfrühling im Südburgenland

vom 4. bis 5. Mai 2019 haben
über 60 heimische Betriebe ihre
Türen für Gäste geöffnet!



Eröffnung des Notariats Mag. Andreas Linzer

in 7400 Oberwart,
Steinamangerstraße 7
seit 1. Feber 2019
Tel: +43 3352 32 586

Wir gratulieren

